

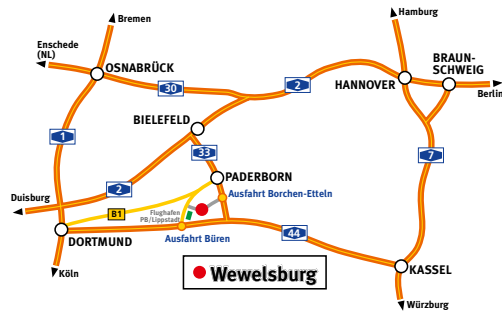
# Kreismuseum Wewelsburg Heimat



Kann Heimat in der Fremde gefunden werden? Wie denken Menschen über Heimat, die aus anderen Ländern zugezogen sind und hier im Kreis Paderborn seit kurzem oder aber bereits in der zweiten oder dritten Generation leben?

Die Ausstellung im Kreismuseum Wewelsburg möchte diesen Fragen nachgehen und herausfinden, was Heimat im Hochstift bedeutet – nicht nur denen, die hier aufgewachsen sind, sondern auch den Aus- und besonders den Eingewanderten: Heimat im Kreis Paderborn hat nämlich viele Gesichter.

**Ausstellungskonzeption: Sabine Angenendt M. A.**



## Öffentliche Verkehrsmittel

Die Buslinie 460 fährt stündlich ab Paderborn-Hauptbahnhof (Richtung Flughafen) nach Büren-Wewelsburg, Haltestelle „Schule / Kreismuseum“, von dort aus den Holzschildern „Burg“ folgen, Fußweg 3 Min. Weitere Infos unter [www.nph.de](http://www.nph.de)

**Eintritt** in Sonderausstellung und Historisches Museum des Hochstifts Paderborn: Erw. 3,-€, ermäßigt 1,50€, Familienkarte 6,-€



Gegen Vorlage Ihres Eintrittsbons erhalten Sie im Café – Restaurant Zur Wewelsburg 20 % Rabatt auf eine Kaffeespezialität und ein Stück Kuchen.

**Kreismuseum Wewelsburg**  
Burgwall 19  
33142 Büren-Wewelsburg  
Tel.: 0 29 55/76 22-0  
Fax: 0 29 55/76 22-22  
[www.wewelsburg.de](http://www.wewelsburg.de)

**Öffnungszeiten:**  
dienstags–freitags:  
10–17 Uhr  
samstags, sonntags und  
feiertags: 10–18 Uhr  
montags geschlossen

## Kooperationspartner



## Sonderausstellung im Burgsaal der Wewelsburg

**17. Februar bis  
14. April 2013**



**KREISMUSEUM  
Wewelsburg**



Das Kreismuseum Wewelsburg hat seine Wurzeln in dem Heimatmuseum, das 1925 in der Burg eröffnet wurde. Unter dem Begriff Heimat wurde damals der Ort verstanden, an dem man geboren war und lebte, das vertraute Umfeld mit seiner spezifischen Natur und dem geübten Brauchtum.

## Und heute?

In einer globalisierten Welt, in der auch die Arbeitssuche immer stärker mit großen räumlichen Veränderungen verbunden ist, erlebt die Heimat, die seit der Zeit des Nationalsozialismus negativ konnotiert war, eine Renaissance. Ist Heimat nun eine Landschaft, der vertraute Dialekt, ein Geschmack? Sind es Menschen, die man lange kennt, oder ist es der Ort, an dem man aufgewachsen ist?



## Museumspädagogisches Programm

### Für SchülerInnen der 3. – 5. Klasse

#### **Heimat – Die Welt vor meiner Haustür?!**

Wo lebe ich? Wie alt ist das Haus, in dem ich wohne? Kinder haben sich die Umgebung, in der sie aufwachsen, nicht ausgesucht. Sie prägt aber ihren Alltag entscheidend.

Dieser Workshop in der Sonderausstellung des Kreismuseums Wewelsburg soll über die eigene Biographie und das eigene Zuhause Geschichtsbewusstsein wecken, im weiteren Unterrichtsverlauf aber auch als Anregung dienen, auf Entdeckungstour im eigenen Ort oder Stadtteil zu gehen.

Inhaltliche Informationen:  
Reinhard Fromme, 02955/762217

Buchbare Termine:  
Donnerstags, 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 11.04.2013,  
jeweils von 10:00 – 12:30 Uhr.

### Für SchülerInnen ab der 9. Klasse

#### **Deutschland, Deutschland über alles? „Die Heimat“ im Nationalsozialismus**

Welche Idee von „Heimat“ gab es in der Zeit des Nationalsozialismus und welche Bedeutung hatte sie z.B. auch für einen SS-Mann oder für einen Häftling im Konzentrationslager?

Die SchülerInnen lernen verschiedene Aspekte des Themas kennen und beschäftigen sich darüber hinaus mit ihren eigenen Ideen und Vorstellungen von „Heimat“.

Das Tagesseminar beinhaltet einen Besuch der Sonderausstellung „Heimat“, selbst entdeckendes Lernen in der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945, handlungsorientierte, gegenwartsbezogene und kreative Methoden zum Thema.

Inhaltliche Informationen:  
Katharina Dehlinger, 02955/762217

Buchbare Termine:  
Dienstags, 26.02., 05.03., 19.03., 09.04.2013,  
jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

#### **Projekte in Kooperation mit dem Theater Paderborn für SchülerInnen ab der 9. Klasse**

Was hat Heimat mit Rassismus zu tun? Hat jeder ein Recht auf („meine“) Heimat? Diesen Fragen wird zunächst vor dem Gemäldezyklus Josef Glahés im Nordturm und in der Sonderausstellung „Heimat“ nachgegangen.

Daran schließt eine Theatervorstellung an, nach deren Ende Zeit für eine Diskussion bleibt.

„Aus der Mitte der Stadt“  
Dienstag, 19.02.2013, 09:30 – 12:30 Uhr

„Türkisch Gold“  
Dienstag und Mittwoch, 12.03., 13.03.2013.,  
09:30 – 12:30 Uhr

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung bis zum 15.02.2013 unter 02955/7622-0 gebeten.

Weitere Informationen unter [www.wewelsburg.de](http://www.wewelsburg.de).

## Begleitveranstaltungen

### Donnerstag, 14.03.2013, 20:00 Uhr

#### **„Heimat“ – eine szenische Lesung**

„Hier bin ich aufgewachsen; hier werde ich erwachsen. Die Heimat fängt mich auf. Wenn ich dann doch mal falle, dann halten sie mich alle, die Menschen, die ich lieb' und brauch'.“

Ein Beitrag der Hauptschule Niederntudorf/Wewelsburg – Hauptschule ohne Rassismus/Hauptschule mit Courage – zu den Anti-Rassismus-Wochen im Kreismuseum Wewelsburg in Zusammenarbeit mit dem Theater Paderborn und dem „Chor & More“.

SchülerInnen der 8. und 10. Klassen gestalten einen abwechslungsreichen Abend mit selbstgeschriebenen Texten, in denen sie sich intensiv und sehr persönlich mit dem Begriff Heimat in all seinen Facetten auseinandergesetzt haben. Die szenische Lesung, die mit Hilfe der Theaterpädagogin Ann-Christin Ebert und der Dramaturgin Maren Simoneit erarbeitet wurde, wird umrahmt von dem Gesang des „Chor & More“, für den die SchülerInnen das bekannte Lied „Der Mond ist aufgegangen“ neu interpretiert haben.

Angeleitet und unterstützt werden die SchülerInnen dabei durch ihre Lehrerin Ilona Vorwald, den Schulleiter Matthias Hartmann und die Referendarin Susanne Henning, durch die zu den Texten Dioramen entstehen.

Montags, 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 08.04.2013,  
jeweils 18:00 Uhr

#### **Heimat im Kino**

Begleitende Heimatfilmreihe im Cineplex Paderborn kuratiert von Annalena Müller in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Annette Brauerhoch, Natalie Lettenewitsch und Sabine Angenendt.

Die Filmreihe wird finanziell unterstützt vom Förderverein des Kreismuseums Wewelsburg e.V.



Wir danken allen, die durch Ihr Engagement zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.